ONLINE, 26.04.2018

B. Braun Schweiz mit weniger Reingewinn 2017

Der Medizinalproduktehersteller B. Braun Medical hat 2017 weniger verdient. Der Reingewinn sank von 21,1 Millionen Franken auf 14,6 Millionen Franken.

Den Rückgang führt B. Braun auf Abschreibungen und Rückstellungen zurück, wie das Unternehmen mit Hauptsitz im luzernischen Sempach am Donnerstag mitteilte. Der Umsatz stieg leicht von 334,1 Millionen Franken auf 340,4 Millionen Franken.

Im Spitalgeschäft, in den Tageskliniken, Alters- und Pflegeheimen und im Grosshandel erzielte das Unternhmen einen stabilen Umsatz von rund 100 Millionen Franken. Der Schwerpunkt der erzielten Verkäufe liegt bei der Infusionstherapie.

Einen erneut wesentlichen Beitrag zum Jahresergebnis lieferte die Sparte Aesculap. Diese setzte mit 25,6 Millionen Franken rund 10 Prozent mehr um als im Vorjahr. Im Geschäft mit den Industriekunden resultierte ein Wachstum um 4,9 Prozent auf 9,8 Millionen Franken.

Von den drei Produktionsstandorten in der Schweiz legte das Werk in Sempach am stärksten zu. Es übertraf den Vorjahresumsatz um 7,2 Prozent und erwirtschaftete 54 Millionen Franken. In Sempach plant B. Braun eine Standorterweiterung. Das Werk in Escholzmatt LU verzeichnete ein marginales Wachstum, leicht rückläufige Zahlen vermeldet jenes in Crissier VD.

B. Braun Medical ist eine Tochtergesellschaft der deutschen B. Braun. Der Konzern beschäftigt in 64 Ländern 51'538 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - davon 1023 Personen in der Schweiz.

© bluewin.ch